



Im 2. Weltkrieg verschlechterte sich die Situation der Gehörlosen zunehmend. Die Geschichte ist geprägt von Zwangssterilisationen bis hin zur Massenvernichtung von gehörlosen Menschen. Nach all den geschichtlichen Schicksalsschlägen, kann die Gehörlosengeschichte auch von **großen Erfolgen** erzählen, die sich seit dem Kriegsende langsam entwickeln.

Negative Folgen

- Unterdrückung der Gebärdensprache und Gebärdenverbot an Schulen
- Gehörlose Lehrer dürfen ihren Beruf nicht mehr ausüben (es gibt Ausnahmen)
- Das Erlernen der Fremdsprache „Deutsche Lautsprache“ ist sehr mühsam durch Lippenlesen (viele Kommunikationsprobleme und Missverständnisse zwischen Hörenden und Gehörlosen)
- Bildungsinhalte geraten in den Hintergrund, das „Sprechen lernen“ in den Vordergrund
- Seitdem wird der Unterricht für Gehörlose nur in einfachem Deutsch angeboten. Dadurch ist das Bildungsniveau von Hörenden und Gehörlosen sehr unterschiedlich
- Schlechte Bildung bedeutet oft schlechte Berufschancen (Diskriminierung, Isolation, Exklusion)
- Die meisten Gehörlosen haben nur einen Lehrabschluss, da eine Höherqualifizierung wegen schlechten Bildungsangeboten oft nicht möglich ist
- Es gibt noch zu wenig Angebote in Gebärdensprache, z.B. in den Bereichen Bildung, Früh- und Sprachförderung, Medizin und bei Behörden

Positive Erfolge

- Aufstände der Gehörlosen, Gehörlosenbewegung und Kampf für die Gebärdensprache als Alltags- und Unterrichtssprache
- Etablierung von Taubstummekongressen
- Gründung von Sportvereinen, Klubs und Verbänden
- Seit 1980 Untertitelung beim ORF
- Seit 1998 gibt es GebärdensprachdolmetscherInnen in Ö.
- 2005 Anerkennung der Österr. Gebärdensprache
- Kampf für einen bilingualen Unterricht (Laut- und Gebärdensprache)
- 2010 Entschuldigung und Zurücknahme der Beschlüsse vom Mailänder Kongress
- 2009 - 2017 Helene Jarmer als gehörlose österreichische Abgeordnete der Grünen
- Etablierung von Gehörlosenambulanzen in Linz, Graz, Salzburg und Wien
- Kinderbücher und Kindersendungen in Gebärdensprache
- Österreichweiter Telefondienst für Gehörlose (zeitl. beschr.)

Neugierig auf mehr?

Du kannst jederzeit eine Sensibilisierung anfragen!

www.gehoerlos-tirol.at